

Abstract für die Konferenz "Zukunft Duales Studium" am 22. und 23. April 2021

Autorin/Autor: Prof. Dr. Samuel Jahreiß (BA Sachsen)

Titel: Kompetenzorientierte Verzahnung von Theorie und Praxis im dualen Studium der Bildung und Erziehung in der Kindheit

Nähert man sich dem Thema der Theorie-Praxis-Verzahnung im dualen Studium, wird nicht selten das Bild einer bestehenden Kluft zwischen Theorie und Praxis bemüht. Von Praxisvertretern im Sozialwesen wird bisweilen eine „Praxisferne“ der hochschulischen Ausbildung angemahnt. Von Seiten der Hochschule¹ wird mitunter eine „Theorieferne“ der Praxis beklagt. Bei Studierenden kann der fatale Eindruck entstehen, dass die beiden Lernorte nicht miteinander vereinbar sind. Die Erfahrung, dass wissenschaftlich-theoretisches Wissen nicht einfach rezeptartig in die Praxis übertragbar ist, kann diesen Eindruck erhärten. Dieser häufig als unbefriedigend wahrgenommene Aspekt ist jedoch ein Wesensmerkmal der pädagogischen Praxis (z. B. Rabe-Kleberg 1999). „Es stellen sich [in der pädagogischen Praxis, S.J.] immer wieder neue, letztlich nicht vorhersagbare Situationen, die reflexiv unter Rückgriff auf wissenschaftliches und Erfahrungswissen sowie vorhandene Fertigkeiten konstruktiv bewältigt werden müssen“ (Fröhlich-Gildhoff et al. 2014, S. 12). Das Aushalten von Ungewissheit und die Fähigkeit, die dispositionellen Handlungsgrundlagen in unvorhersehbaren Situationen anwenden zu können, gilt somit als ein elementares, anzustrebendes Ziel der hochschulischen Ausbildung. Durch die Kompetenzorientierung in der hochschulischen Ausbildung wird diesem Aspekt Rechnung getragen (Nentwig-Gesemann & Fröhlich-Gildhoff 2015). Nicht das Vermitteln von wissenschaftlich-theoretischem Wissen steht nunmehr allein im Vordergrund, sondern das Einüben und Verstetigen eines professionellen Handelns in der Berufspraxis. Durch kompetenzorientierte Methoden, wie der Fall- und Biografiearbeit, und durch anwendungsbezogene Transferaufgaben kann der performative Handlungsvollzug in der Praxis gestärkt werden. In dem Beitrag werden daher Lehr- und Prüfungsformate in den Theoriephasen und Transferaufgaben in den Praxisphasen in der Studienrichtung „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ im Studiengang Soziale Arbeit an der Berufsakademie Sachsen vorgestellt und diskutiert.

¹ Der Begriff Hochschule steht hier stellvertretend für Berufsakademien, Hochschulen und Universitäten.